



Verschwiegenheitserklärung Studierendenparlament Uni Kiel

81. Wahlzeitraum (2023/2024)

Gemäß §21 „Vertraulichkeit“ der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments der Universität zu Kiel unterschreiben sämtliche Mitglieder des Parlaments und deren Nachrücker*innen und die Mitglieder der Ausschüsse folgende Verschwiegenheitserklärung:

Die Sitzungen des Studierendenparlaments sind mit Ausnahme von Tagesordnungspunkten, die Personal und Personaldebatten behandeln, öffentlich (§3 StuPa-GO). Ein Ausschluss der Öffentlichkeit kann auch auf Antrag gemäß §10n der Geschäftsordnung erfolgen.

Ich verpflichte mich hiermit, über die **Inhalte nicht-öffentlicher Tagesordnungspunkte** Verschwiegenheit zu wahren. Dies betrifft insbesondere auch den Umgang mit **nicht-öffentlichen Sitzungsunterlagen und Protokollen**: Ich gewähre keiner nicht befugten Person Einsicht in die entsprechenden Unterlagen oder Protokolle. Die Sitzungsunterlagen sind in der Sitzungseinladung als nicht-öffentlich gekennzeichnet. Nicht-öffentliche Protokolle sind ebenfalls als solche gekennzeichnet.

Desweiteren gilt §14 Abs. 3 HSG SH: „Mitglieder und Angehörige der Hochschule sind zur Verschwiegenheit über alle Angelegenheiten verpflichtet, die ihnen bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit bekannt geworden sind. Dies gilt nicht für Mitteilungen über Tatsachen, die offenkundig sind und keiner Geheimhaltung bedürfen.“

Die Pflicht zur Wahrung des Geheimnisses bleibt auch im Falle einer Beendigung der Tätigkeit im Studierendenparlament oder in einem Ausschuss bestehen.

Diese Erklärung gilt für die laufende Legislaturperiode und muss bei der wiederholten Ausübung eines Mandats erneut unterzeichnet werden.

Vorname:

Name:

Stu-Nummer:

Funktion(en):

- ☐ Ordentliches StuPa-Mitglied
- ☐ Stellvertretendes StuPa-Mitglied
- ☐ Mitglied Haushaltsausschuss
- ☐ Mitglied Hochschulausschuss
- ☐ Mitglied Rechtsausschuss
- ☐ Sonstiges: _____

Ort, Datum, Unterschrift